



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901-4-1-1983

II-5224 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

2440/AB

1983-04-07
zu 2466/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Heinzinger und Genossen,
Nr. 2466/J-NR/1983 vom 1983 02 10
"Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial der Bundes-
regierung sowie Meinungsumfragen"

Ihre Anfrage beeche ich mich, wie folgt zu beantworten:

Der weitaus überwiegende Teil der Aufwendungen des Verkehrsressorts für "Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung" wird für Werbetätigkeiten eingesetzt, welche die Österreichische Verkehrswerbung Ges.m.b.H. im Interesse der beiden Dienstleistungsbetriebe Bahn und Post durchführt. Diese Werbung hat den Zweck, das Transport- und Serviceangebot der beiden genannten Unternehmungen der österreichischen Bevölkerung und der Wirtschaft näherzubringen.

Diese Aufwendungen sind, so nehme ich auf Grund der Formulierung des Anfragegegenstandes an, nicht gemeint. Sie wurden daher bei den Antworten auf die einzelnen Fragen, wie bei den vorangegangenen gleichen Anfragen, nicht berücksichtigt. Selbstverständlich wäre ich aber auch bereit, eine diesbezügliche Anfrage umfassend zu beantworten.

- 2 -

Zur Bemerkung im einleitenden Text zur Anfrage erlaube ich mir, auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 2454/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zu 1

Vom Bundesministerium für Verkehr wurde bzw. wird im Anfragezeitraum keine Broschüre herausgegeben.

Zu 2

Das Bundesministerium für Verkehr hat die Österreichische Verkehrswerbung mit der Auflage eines Faltblattes "Neue Seilbahnanlagen 1982/83" beauftragt, welches in einer Stückzahl von 57.100 und mit Kosten von S 101.000,-- hergestellt worden ist. Diese Information über Änderungen im Seilbahnangebot richtet sich primär an Fremdenverkehrsinstitutionen, das Gastgewerbe und im weiteren auch an das Reisepublikum. Das A4-Faltblatt wurde daher der Zeitschrift "Reiseiland Österreich", "A3 Gast", "FM-Fremdenverkehr", "Tourist Austria" und "Austria Travel Press" beigelegt, die Kosten hiefür belaufen sich auf S 78.021,--.

Als Teil einer gemeinsamen Werbeaktion des Bundesministeriums für Verkehr, der Österreichischen Bundesbahnen, der Post- und Telegraphenverwaltung und der DDSG für die Einführung des neuen "Austria Ticket" wurden 80.000 Faltprospekte mit Kosten von S 55.000,-- aufgelegt. Der Prospekt richtet sich an den potentiellen Nutzerkreis des Austria Ticket (16 - 26 jährige) und wird bei Informations- und Verkaufsstellen der beteiligten Verkehrsträger (Bahn, Post, DDSG) an Interessenten abgegeben. Mit der Durchführung dieser Aktion wurde ebenfalls die Österreichische Verkehrswerbung beauftragt.

- 3 -

Das Großabonnement der Zeitschrift Reiseland Österreich (13.000 Exemplare pro monatlicher Ausgabe) wurde bzw. wird im Anfragezeitraum weiter bezogen. Die Gesamtkosten, die im Verhältnis 2:1:1 zwischen Bundesministerium für Verkehr, Österreichischen Bundesbahnen und Post- und Telegraphenverwaltung aufgeteilt werden, betragen derzeit pro Monat S 259.350,--.

Zu 3

Für folgende Publikationen wurden insgesamt 19 Inseratenaufträge erteilt:

Schnellbahn-Spiegel, Neue Internationale Wirtschaft, Österr. Luftfahrtspresse, AZ, Das Rote Kreuz, Die Gemeinde, Kirchenzeitung W.Nö.Bgl.Sbg.Tir., Akzent Hernals, Freiheit, Vienna Airport Journal, Urlaubsberater 83, Autotests die nichts verschweigen, Österr. Verkehrsannalen, Luftfahrtpressedienst, Festschrift 100 Jahre Sportklub, Kleine Zeitung, Falstaff Magazin, Postsport Nachrichten, Spind.

Die Kosten hiefür betragen insgesamt S 358.061,55.

Inserate zu ressortbezogenen Themen, wie insbesondere im Interesse der Verkehrssicherheit für das Anlegen von Sicherheitsgurten und das Tragen von Sturzhelmen, sind auch weiterhin im bisherigen Rahmen vorgesehen.

Zu 4

Das Bundesministerium für Verkehr beauftragte die Österreichische Verkehrswerbung mit der Auflage eines Ankündigungsplakates für eine Verkehrssicherheitsveranstaltung in Wien (Kurhalle Oberlaa). Die Stückzahl betrug 2500, die Kosten beliefen sich auf S 35.000--. Die Affichierung erfolgte durch den Veranstalter und wurde von diesem bezahlt. Die Laufzeit der Plakataktion war Mitte Jänner bis Mitte Februar 1983.

- 4 -

Das Bundesministerium für Verkehr beteiligte sich auch an einer Innenplakataktion für das "Austria Ticket". 3000 Stück wurden hergestellt und vor allem in Postämtern, Bahnhöfen, Reisebüros ausgehängt. Die Kosten betragen S 20.000,--. Auch mit dieser Aktion ist die Österreichische Verkehrswerbung betraut.

Weitere Plakataktionen sind im Anfragezeitraum nicht mehr vorgesehen.

Zu 5 - 7

Folgende Meinungsumfragen wurden in Auftrag gegeben:

Aufträge	Institut	Durchführungs- zeit	Kosten (in S, inkl. Mwst.)
Untersuchung dreier alternativer Werbekonzepte für die Sturzhelm-Werbekampagne 1983	Dr. Braunerger Jänner 1983		30.000,--
Güterverkehrs-Werbespottest	Gallup	Dezember 1982	151.040,--
Güterverkehrs-Werbespottest (Spotbearbeitung)	Media & Market Observer	Dezember 1982	3.561,--

- 5 -

Jedermann (Autoreisezug), Blitz- Telefonbefragung	Dr. Fessel + GfK	Dezember 1982	106.200,--
<hr/>			
Kombinierter Verkehr Studienkonzept	Univ.Lektor Dr. Kortschak	1983	35.400,--
<hr/>			
Marktanalyse für die ÖBB zum Sonderangebot Quintett-Wochenende + Zusatzauftrag Klimaanlagenunter- suchung	Gallup	1983	266.680,--
<hr/>			
Reiseverkehrsanalyse Italien - Österreich für die ÖBB	Gallup	1983	473.003,--
<hr/>			

Zu 8

Auf gesondertes Verlangen bin ich grundsätzlich bereit, das Ergebnis von Meinungsumfragen zur Verfügung zu stellen.

Wien, 1983 04 05
Der Bundesminister:

